

Impulse für die Praxis

Fast 100 Teilnehmer beim 2. Zahnärzte-Unternehmertag

Der 2. Bayerische Zahnärzte-Unternehmertag Ende Januar in Nürnberg gab mit sechs informativen Vorträgen Denkanstöße für eigene unternehmerische Strategien und Konzepte. Daneben bot er ein Forum, mit den Referenten zu diskutieren, um neue Impulse für die Tätigkeit in der Praxis zu erhalten. Das Feedback der Teilnehmer war – nach dem erfolgreichen Unternehmertag 2016 in München – erneut positiv: Sie werteten den Unternehmertag als gelungenen Jahresauftakt.

Zahnärzte sind heute nicht mehr nur Mediziner. Sie müssen gleichermaßen unternehmerisch denken und handeln. Der 2. Bayerische Zahnärzte-Unternehmertag stand unter dem Motto „Kreativität“, das in sechs Vorträgen unter verschiedenen Aspekten beleuchtet wurde. Kreativität ist als Potenzial bei jedem Menschen vorhanden. Und doch hat sich jeder schon einmal gefragt: „Wer kommt auf so kreative Ideen?“ Kreativität ist häufig die einzige Chance, sich als Praxis von anderen abzuheben.

Erfolgreiche Mitarbeiterführung

Als Einführung referierte Holger Scholz, Koordinator Heilberufe Region Bayern Nord der HypoVereinsbank, zum Thema „Sieben Fehler, die Sie aus Sicht der Bank besser anderen überlassen“. Unter anderem ging er auf Kooperationsformen in Praxen, Personalaspekte, Investitionsplanung und unternehmerische Aspekte ein. Helmut Schmidt, Leiter Direkt Marketing Center Nürnberg der Deutschen Post, informierte über die Herausforderungen und Möglichkeiten der Digitalisierung.

Mit erfolgreicher Mitarbeiterführung beschäftigte sich Lothar Wüst, Geschäftsführer und Coach von Cormens. Er sprach über die Bedeutung einer guten und wertschätzenden Kommunikation sowie Motivationsfaktoren. Angesichts des spürbaren Mangels an qualifiziertem Personal war ihm bei diesem Thema eine aufmerksame Zuhörerschaft sicher.

Kostenfreie Versicherungsberatung

Nach der Mittagspause, die Raum für angeregte Gespräche und den Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Referenten bot, erläuterte



Foto: BLZK

Dr. Rüdiger Schott moderierte den Zahnärzte-Unternehmertag in Nürnberg.

Michael Weber, Praxisberater für Versicherungen im Netzwerk der eazf, wie sich eine sinnvolle Existenzsicherung in den verschiedenen Praxisphasen gestalten lässt. Auf besonderes Interesse stieß die Information, dass bayerische Zahnärzte über die eazf eine kostenfreie Versicherungs- und Vorsorgeberatung erhalten.

Bernhard Fuchs, Steuerberater, Inhaber der Kanzlei Fuchs und Martin in Volkach und Würzburg und ebenfalls Netzwerkpartner der eazf, zeigte in seinem Vortrag verschiedene Ansätze der Steueroptimierung für Zahnärzte auf. Er ging unter anderem auf Umsatzsteuerfragen, die Einkünfteverlagerung auf Kinder sowie die Erbschafts- und Schenkungssteuer ein. Den „besonderen Vortrag“ des Unternehmertages hielt der Marketingspezialist Enzo Vicenzo Prisco. In „16 Spielregeln kreativer Teamarbeit“ zeigte er, wie kreative Denkstrategien und geeignete Rahmenbedingungen zu Höchstleistungen im Team führen können.

Dr. Rüdiger Schott, Vizepräsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer und stellvertretender Vorsitzender der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns, führte kurzweilig durch das Programm. Zum Abschluss lud er die Teilnehmer für den 20. Januar 2018 zum 3. Bayerischen Zahnärzte-Unternehmertag ein, der dann wieder in München stattfindet.